Technische Hochschule Lundtofte = Ecole technique supérieure Lundtofte = Institute of Technology Lundtofte

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 8: **Naturwissenschaftliche Institute und technische Schulen = Instituts de sciences naturelles et écoles polytechnique = Scientific institutes and technical schools**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-333310

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eva und Nils Koppel, Lyngby

Technische Hochschule Lundtofte

Ecole technique supérieure Lundtofte
Institute of Technology Lundtofte

Projektierung seit 1959
Bauzeit 1959–1972

1
Modell der Technischen Hochschule im Vollausbau. Bis jetzt ist erst ein Teil der Bauten ausgeführt oder im Bau.

Maquette de l'Ecole Polytechnique, état construction terminée. Jusqu'à présent, seule une partie du complexe est exécutée ou en construction.

Model of the Institute of Technology when completed Up to the present time only a part of the buildings finished or under construction.

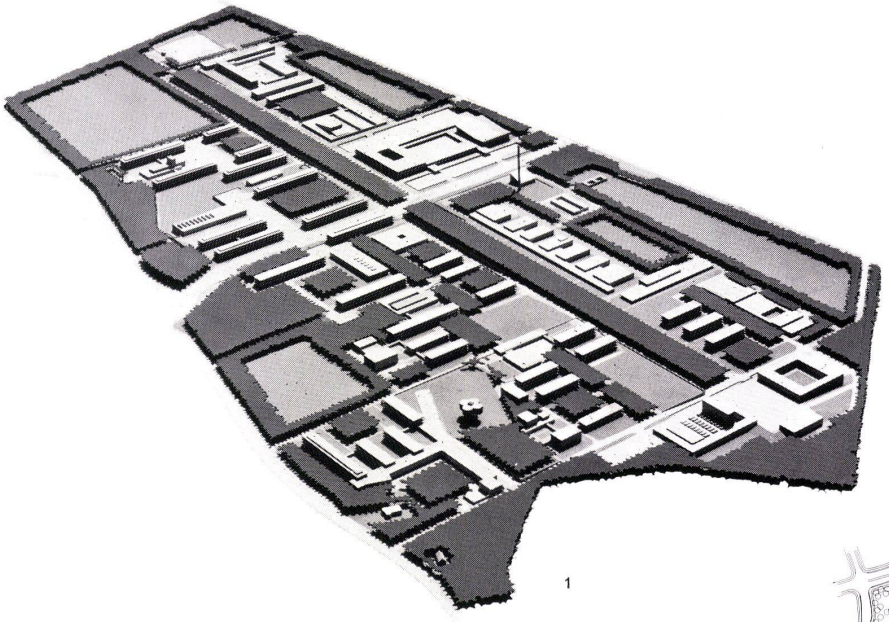
2
Lageplan 1:10 000.

Situation.

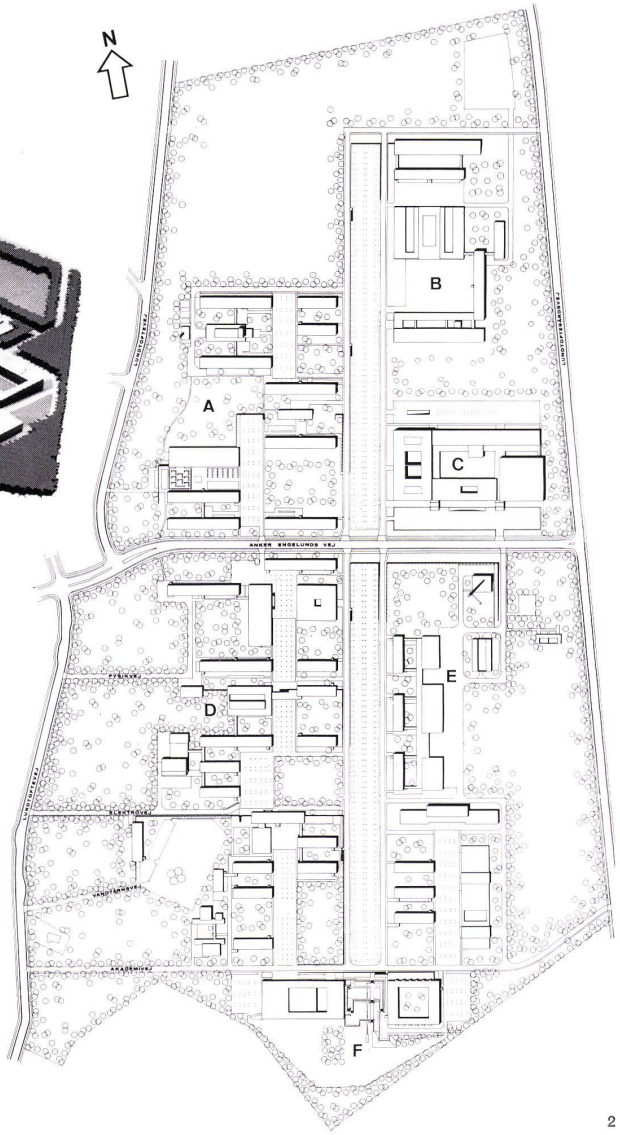
Site plan.

A Chemieabteilung / Département chimie / Chemistry division
B Bauabteilung / Département architecture / Construction engineering
C Administration
D Elektroabteilung / Département électricité / Electronics division
E Maschinenabteilung / Département des machines / Mechanical division
F Ingenieurakademie / Académie des ingénieurs / Engineering school

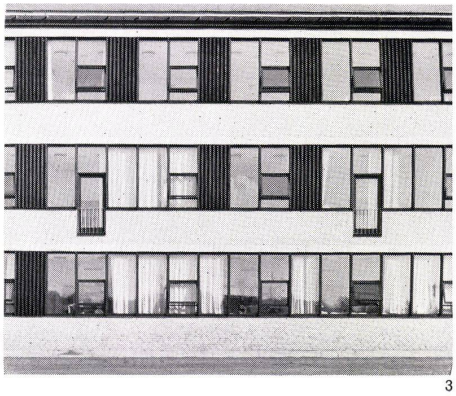
3–12
Fassaden, Grundrisse und Schnitte der »Standardgebäude«. Die Gebäude sind je 50 bzw. 100 m lang und je 2 bzw. 3 Geschosse hoch.
Der Stützenabstand in den Gebäuden der Chemie- und Elektroabteilung beträgt 3,20 m, in der Maschinen- und Bauenergieabteilung 3 m. Die Stockwerke sind 3,67 m hoch.



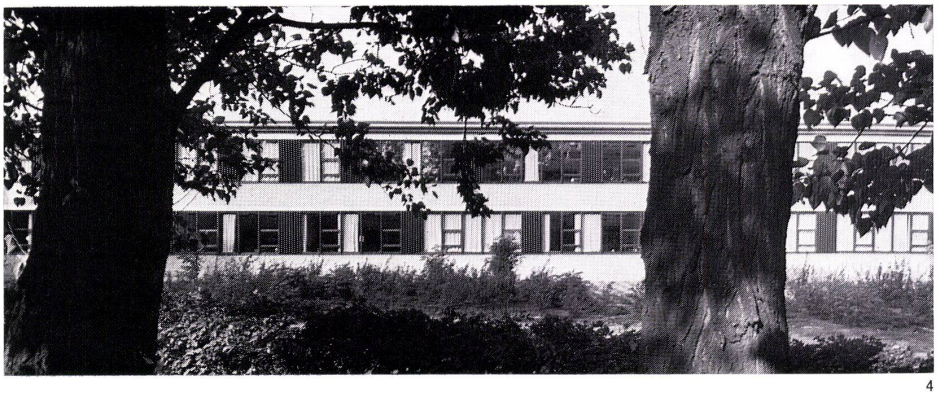
1



2



3



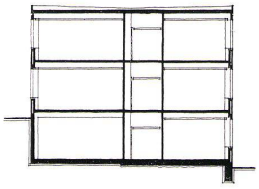
4

Façades, plans et coupes des «bâtiments standards». Les édifices ont 50 et 100 m de long et ils s'élèvent sur 2 et 3 étages.
La distance entre les supports dans les bâtiments de chimie et électricité correspond à 3,20 m; elle est de 3 m dans les départements des machines et de l'énergie de construction. Les étages ont 3,67 m de haut.

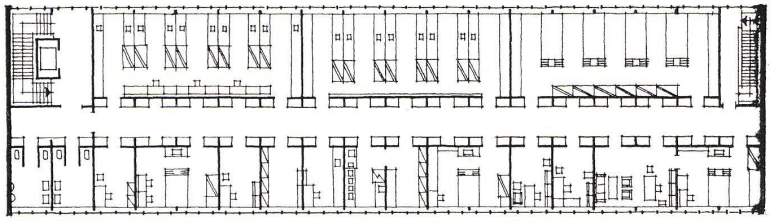
Faces, plans and sections of the "standard buildings". The buildings are each 50 or 100 meters long and 2 or 3 stories high.
The support interval in the Chemistry and Electronics buildings amounts to 3.20 meters and in the Mechanical and Construction Engineering division 3 meters. The stories are 3.67 meters high.

5

6

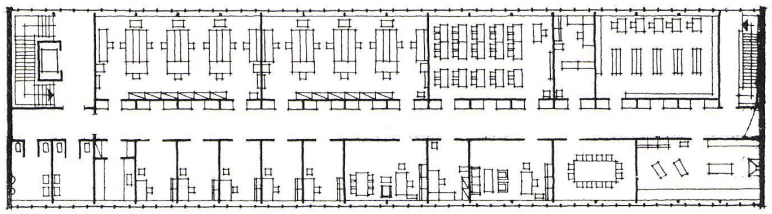


7

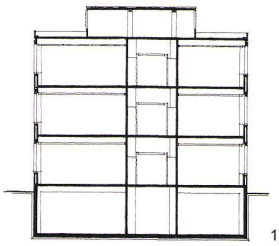


8

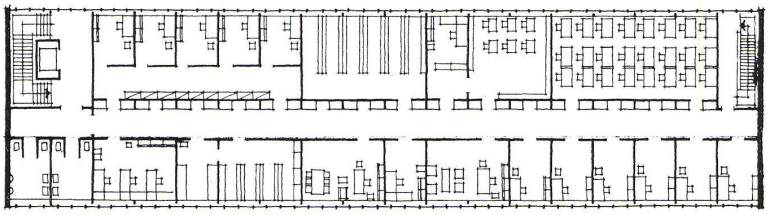
9



10



11



12

13

7
Querschnitt durch 2- bzw. 3geschossiges Gebäude mit versetztem Terrain 1:500.
Coupe transversale à travers un bâtiment de deux, respectivement 3 étages avec terrain décalé.
Cross section of 2- or 3-storey building with recessed site.

8
Normalgeschoß eines Gebäudes der Chemieabteilung.
Etage normal d'un bâtiment du département de chimie.
Standard floor of a building of the Chemistry division.

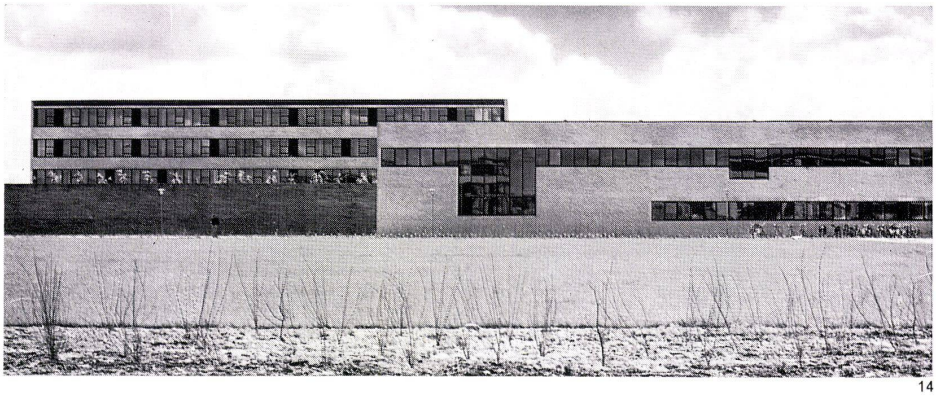
9
Dreigeschossiges Gebäude 1:500.
Bâtiment à trois étages.
Three-storey building.

10
Normalgeschoß eines Gebäudes der Elektroabteilung.
Etage normal d'un bâtiment du département «électricité«.
Standard floor of a building of the Electronics divison.

11
Dreigeschossiges Gebäude mit Dachaufbau für Abluftventilatorenanlagen in den Chemiegebäuden 1:500.
Bâtiment de trois étages avec construction de toit pour installations de ventilateurs d'air d'échappement dans les bâtiments de chimie.
Three-storey building with superstructure for exhaust air blowers in the Chemistry buildings.

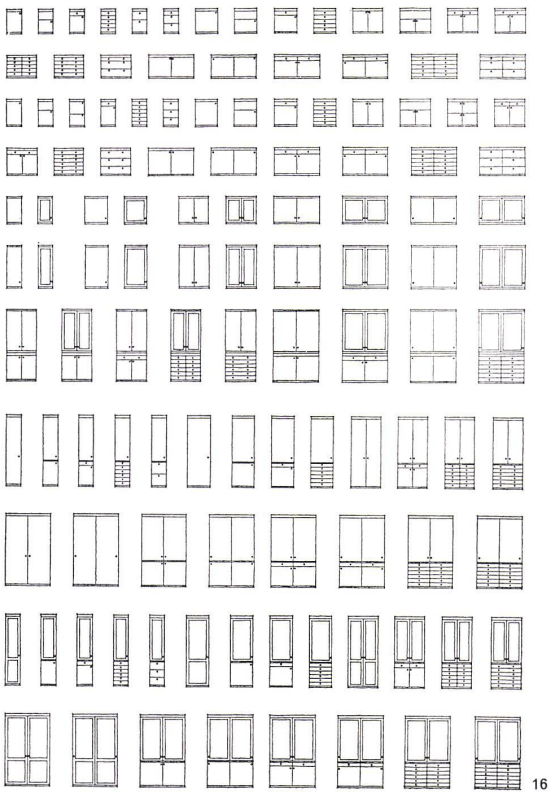
12
Normalgeschoß eines Gebäudes der Verwaltung 1:500.
Etage normal d'un bâtiment de l'administration.
Standard floor of a building serving the administration.

13
Querschnitt 1:150 / Coupe transversale / Cross section

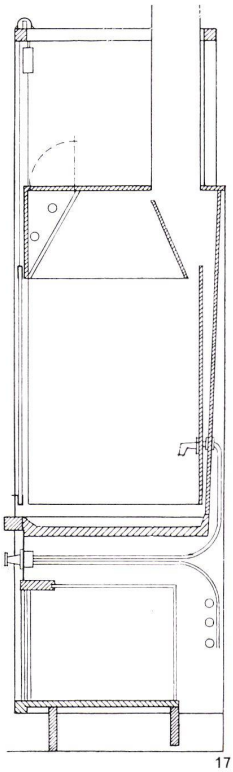


14

15



16



17

Die Technische Hochschule von Dänemark wurde im Jahre 1829 gegründet und der Universität ausgeschlossen.
1959 wurde mit der Planung der Neubauten begonnen. Eine innerstädtische Erweiterung war nicht mehr möglich, so daß man beschloß, die Neubauten in Lyngby bei Kopenhagen auszuführen.
1972 sollen die letzten bisher geplanten Bauten erstellt sein. Die Gesamtkosten betragen 564 Millionen Kronen.
Das Areal umfaßt 105 ha, das bei späterem Bedarf erweitert werden kann.
Eine Straße trennt den ganzen Komplex in zwei Teile. Der östliche Teil ist für Studentenwohnungen reserviert. Nördlich liegen das Verwaltungsgebäude, die Bibliothek, die Kantine, Studienräume, Lesesäle usw. Im westlichen Teil sind die Auditorien und Laboratorien.
Im eigentlichen Hochschulareal sind 500 Wohnräume für die Studenten geplant. In der nächsten Umgebung sind 2200 Wohnräume vorgesehen, von denen drei Viertel für die Studenten der Hochschule reserviert sind. Die restlichen Zimmer stehen den Studenten anderer Institutionen zur Verfügung.

Standard-Gebäude

Aus finanziellen und leistungstechnischen Gründen beschloß man den Bau von 50 und 100 m langen Standardtypen. Die gegen Norden liegenden, 6,27 m tiefen Räume enthalten die Laboratorien und die im Süden liegenden 4,5 m tiefen Räume beherbergen Büros und Nebenräume.
Auf Grund eingehender Studien entschied man sich bei den Gebäuden der Chemie- und Elektroabteilung für ein Fassadenmodul von 3,2 m, während für die Abteilungen des Maschinenbaus und Bauwesens ein Fassadenmodul von 3 m vorgesehen wurde. Die Geschoßhöhe wurde mit 3,67 m festgelegt.
Die Fassaden der Standardtypen sind variabel. Diese Flexibilität erlaubt im Norden größere Fensterfronten als im Süden.
In allen Standardbauten wird je ein Lift von 750 bis 1000 kg Tragkraft vorgesehen.

14
Im Vordergrund Laboratoriengebäude und im Hintergrund Auditoriengebäude der Elektroabteilung.
Au premier plan, bâtiment des laboratoires et à l'arrière-plan, bâtiment des auditoriums du département électricité.
In foreground, laboratory building and, in background, auditorium building of the electronics division.

15
Chemielaboratorium.
Laboratoire de chimie.
Chemistry laboratory.

16
Die Einbauelemente: Tische, Tischunterbauten, Labormöbel, Schränke, Türen.
Les éléments encastrés: tables, infrastructures de tables, meubles de laboratoire, armoires, portes.
The built-in elements: tables, table supports, laboratory facilities, lockers, doors.

17
Schnitt durch Abluftkapelle 1:26.
Die Kapellen sind 120 bzw. 160 cm breit.
Coupe à travers le test à évacuation d'air.
Les têts ont 120 et 160 cm.
Section of exhaust air installation.
These are 120 or 160 cm.

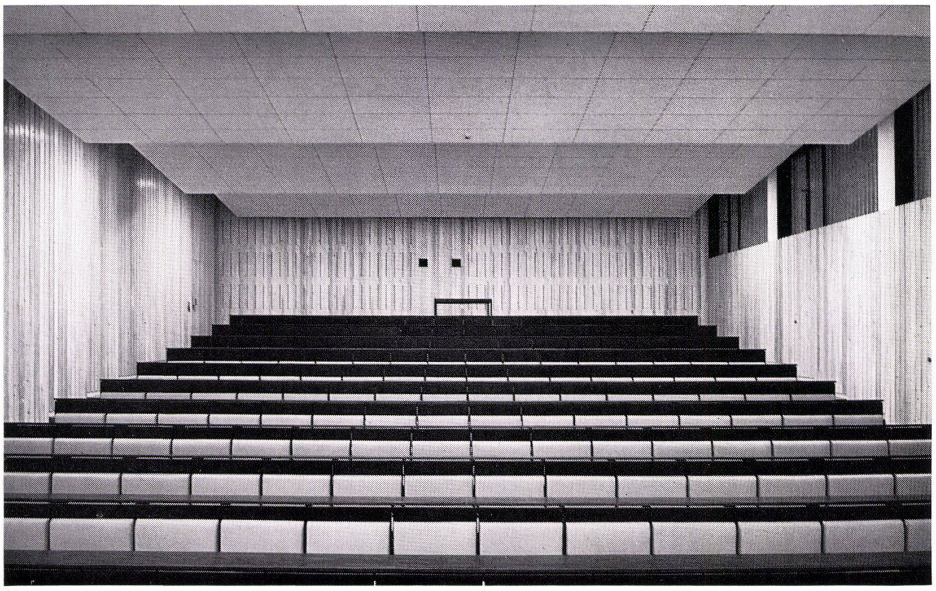
18–22
Auditoriengebäude mit Mensa der Chemieabteilung.
Bâtiment des auditoriums avec mensa du département de la chimie.
Auditorium building with dining-hall of the Chemistry division.

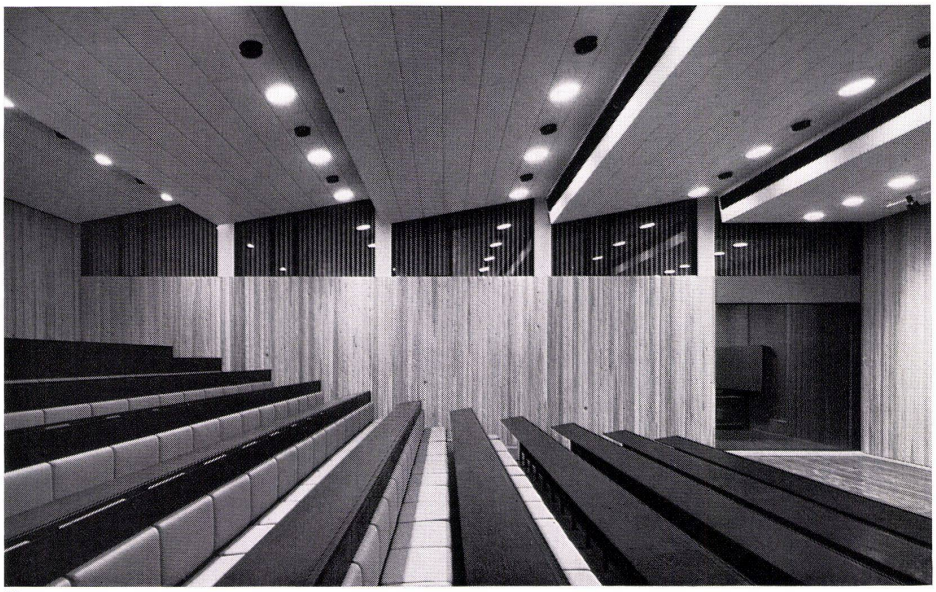
18 und 19
Hörsaal/Auditorium/Lecture hall

20
Mensa/Dining-hall

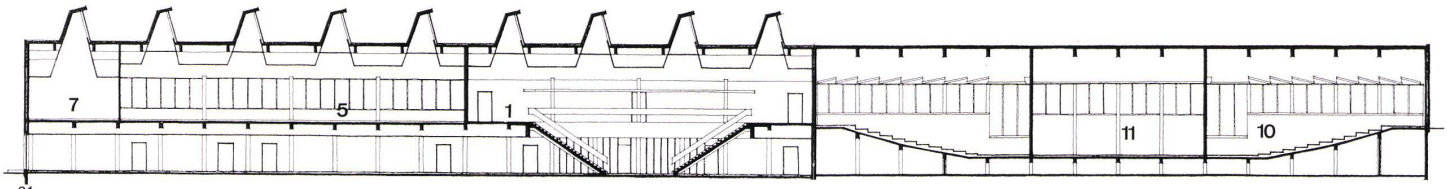
22
Grundriß 1:500/Plan.

1 Halle / Hall
2 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
3 Telefon / Téléphone / Telephone
4 Büro / Bureau / Office
5 Mensa / Dining-hall
6 Ausgabe / Distribution /Service
7 Küche / Cuisine / Kitchen
8 Gästezimmer / Chambre des hôtes / Guest room
9 Unterrichtsraum / Salle de classe / Classroom
10 Hörsaal / Auditorium / Lecture hall
11 Vorbereitung und Sammlung / Préparation et collection / Preparation and collection

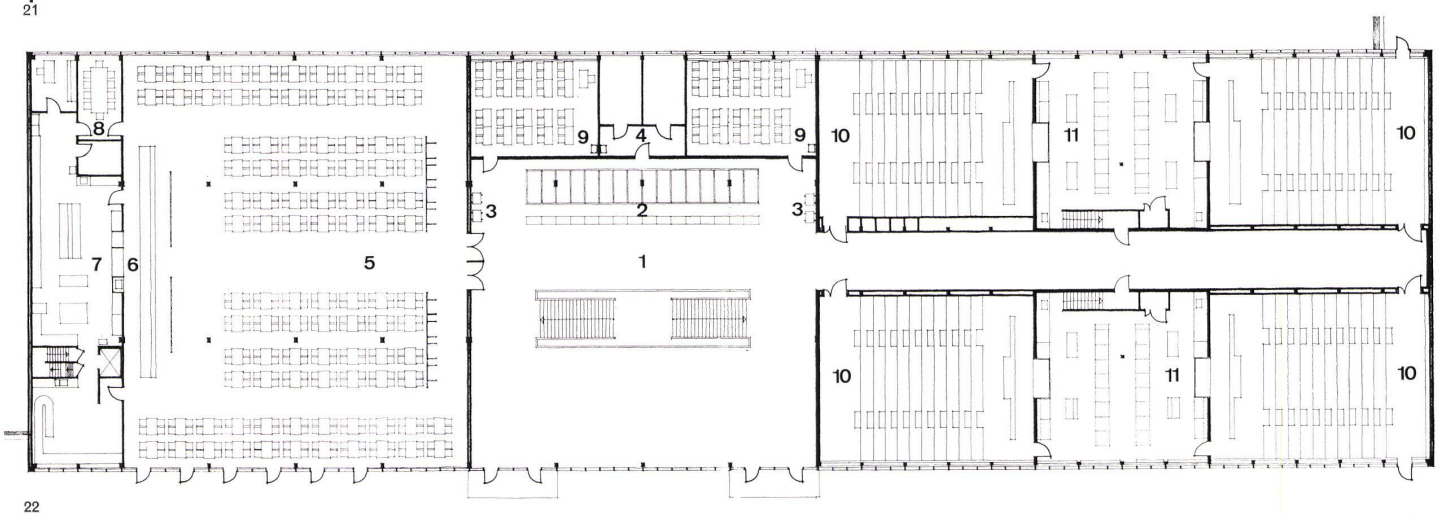

18


19

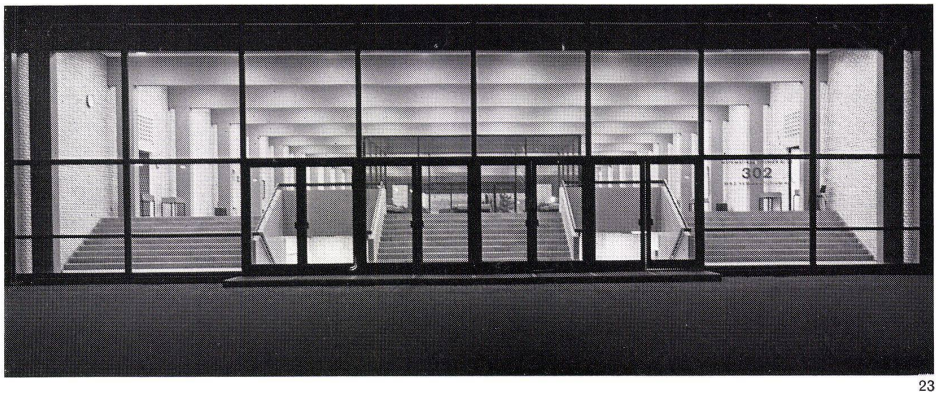
20



21



22

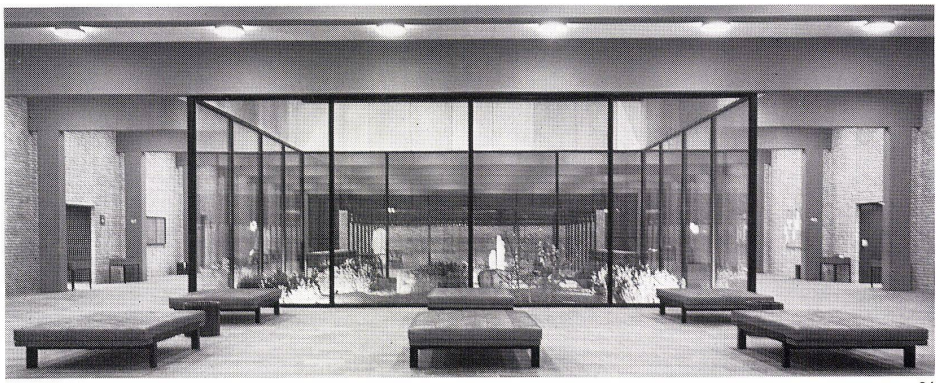


23

23–27
Auditoriengebäude der Elektroabteilung.
Bâtiment des auditoriums du département électricité.
Auditorium building of the Electronics division.

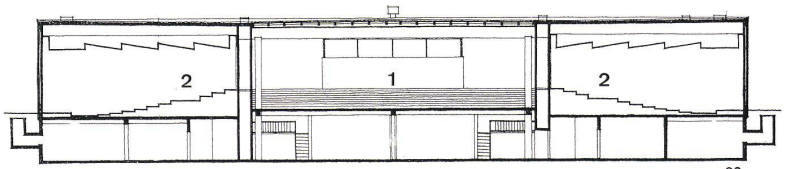
23
Eingang.
Entrée.
Entrance.

24 und 25
Halle mit Gartenhof.
Hall avec jardin d'agrément.
Hall with courtyard.



24

25

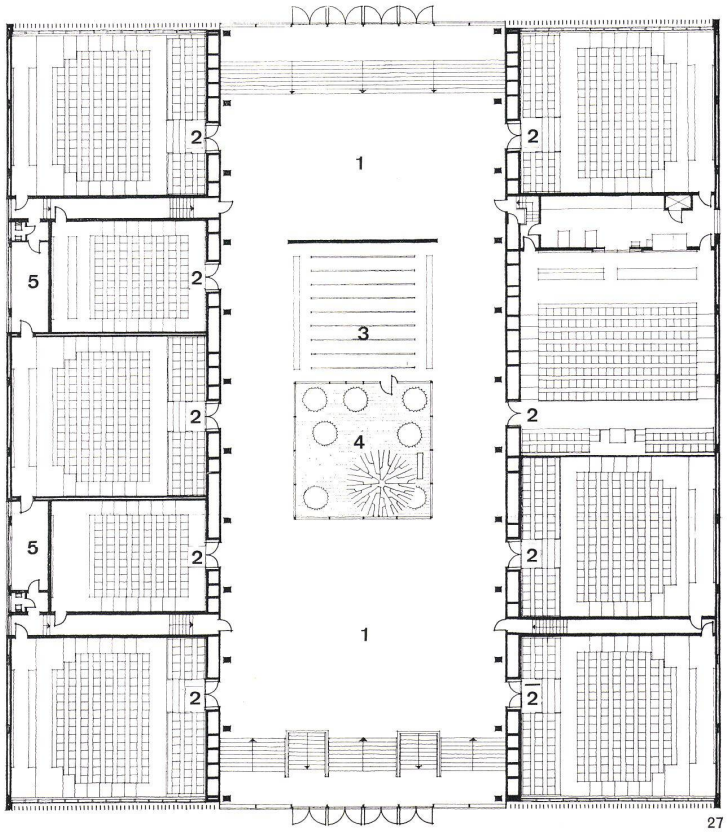


26

26
Längsschnitt 1:500.
Coupe longitudinale.
Longitudinal section.

27
Grundriß 1:500.
Plan.

1 Eingangshallen / Halls d'entrée / Entrance halls
2 Hörsaal / Auditorium / Lecture hall
3 Garderobe / Vestiaires / Cloakroom
4 Gartenhof / Cour-jardin d'agrément / Courtyard
5 Vorbereitung / Préparation / Preparation



27

In den Chemiegebäuden sind Schrankreihen auf beiden Seiten und in den übrigen Gebäuden nur auf einer Seite der Flure eingebaut. In dieser Schrankzone sind die vertikalen Leitungen und Kanäle angeordnet.

Spezialgebäude

Neben der großen Anzahl von Standardgebäuden ist eine Reihe von Spezialgebäuden für Auditorien, Kantinen, Maschinenräume und Verwaltung notwendig.

Hörsäle

Insgesamt sind 7200 Sitzplätze in den Auditorien vorgesehen. Das große Auditorium im Verwaltungstrakt enthält 1600 Plätze, die anderen sind in den restlichen Auditorien mit 150 bis 170 Plätzen verteilt.